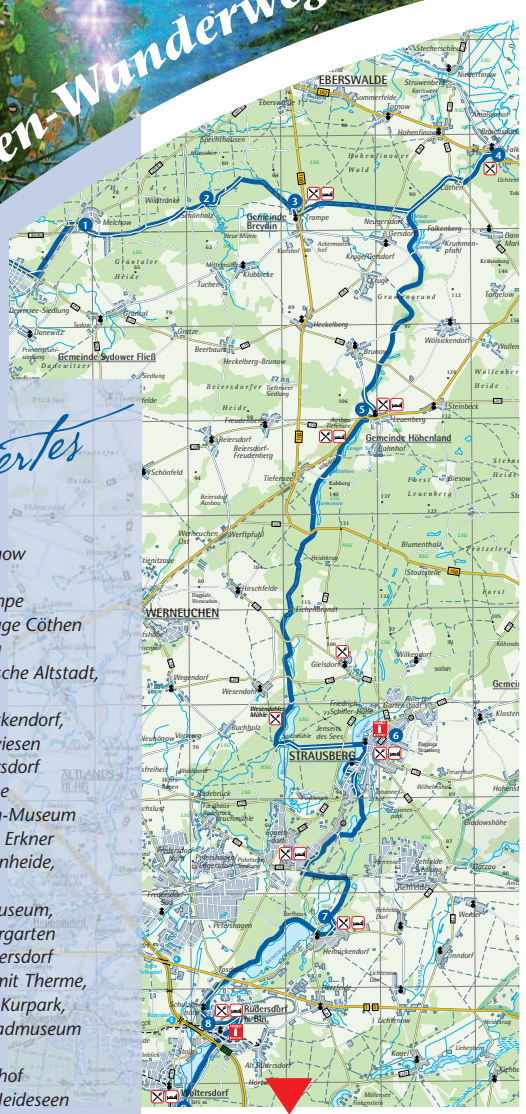




ca. 190km 66-Seen-Wanderweg

Sehenswertes

- 1 Alte Schmiede Melchow
- 2 NSG Nonnenfließ
- 3 Fachwerkkirche Trampe
- 4 Wasserrad, Parkanlage Cöthen
- 5 Forsthaus Leuenberg
- 6 Strausberg – Historische Altstadt, Stadtmauer, Fähre,
- 7 Wachtelturm Hennickendorf, NSG Lange Dammwiesen
- 8 Museumspark Rüdersdorf
- 9 Wolterdorfer Schleuse
- 10 Gerhart-Hauptmann-Museum und Heimatmuseum Erkner
- 11 Heimatmuseum Grünheide, NSG Löcknitztal
- 12 Dom, Städtisches Museum, Schwapp, Heimattiergarten
- 13 Wasserskianlage Petersdorf
- 14 Kurort Bad Saarow mit Theme, Schifffahrt, Theater, Kurpark,
- 15 Burg Storkow, Fahrradmuseum
- 16 Satama Saunapark
- 17 Wendisch Rietz, Tierhof
- 18 Naturpark Dahme-Heideseen



Fortlauf der Strecke recht oben.

Markierung:
blauer Punkt auf
weißem Grund



Fortlauf der Strecke links unten.

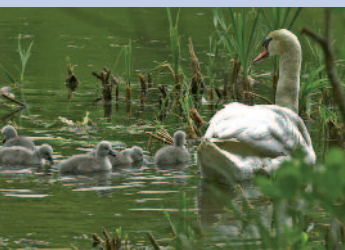


Seen:

- Gamensee bei Neugersdorf
- Teufelsee
- Buchsee
- Dümpel
- Langer See bei Brunow
- Röthsee
- Lange See bei Leuenberg
- Mittelsee
- Gamensee bei Tiefensee
- Kesselsee
- Fängersee
- Bötzsee
- Straussee
- Herrensee
- Schwanensee
- Kleiner Stienitzsee
- Großer Stienitzsee
- Hohler See
- Kalksee
- Flakensee
- Wupatzsee
- Löcknitz
- Spree
- Petersdorfer See
- Scharmützelsee
- Großer Kolpiner See
- Kleiner Kolpiner See
- Storkower See
- Kleiner Glubigsee
- Großer Glubigsee
- Springsee
- Großer Melangsee
- Kleiner Melangsee
- Kleiner Tiefsee
- Großer Godnasee
- Neuendorfer See

Streckenlegende

Start/Ziel: Falkenberg/Leibsch
Streckenlänge: 190 km
 (Gesamtroute des 66 Seen-Wanderweges ca. 390km)
Gehzeit: ca. 10–15 Tage
Beschaffenheit: Wald-, Wiesen- und Feldwege, befestigte Wege
Anforderung: leicht
Höhenprofil: Flachlandweg ohne nennenswerte Steigungen
Anreise: Bahn: OE 25: Tiefensee
 S5: Strausberg
 RE1: Erkner, Fangschleuse, Hangelsberg, Fürstenwalde
 OE 35: Bad Saarow
 OE 36: Storkow, Wendisch Rietz
 OE 60: Falkenberg/Mark



**Tourismusverband
Seenland Oder-Spree e.V.**
Ulmenstraße 15 · 15526 Bad Saarow
Tel. 033631 868100
Fax 033631 868102
info@seenland-os.de
www.wandern-seenland.de

Naturpark Dahme-Heideseen
www.mluv.brandenburg.de

Karten
Tipp

Esterbauer-Verlag
Hikeline 66-Seen Wanderweg, 1: 50 000
ISBN 978-3-85000-501-2
Preis 12,90 €

„Die 66-Seen-Wanderung“
Trescher Verlag
ISBN 3-89794-057-4
Preis 13,95 €

Weitab der Großstadt und doch direkt vor der Haustür durchquert die Gesamtroute 8 Regionalparks, 3 Naturparks, mehrere Landschaftsschutzgebiete und führt vorbei an weit mehr als 66 Seen. Im Osten Brandenburgs kann man die Wanderung von Falkenberg aus über Neugersdorf beginnen. Dem Gamengrund, einer Eiszeitrinne, deren Ursprünglichkeit noch heute erhalten ist, folgend, führt der Weg durch ein Laub- und Mischwaldgebiet mit unterschiedlichsten Waldeindrücken und einer Seenkette, in der vom versumpften Waldsee bis zum einladenden Badesee alles zu finden ist. Am kleinen Stienitzsee wartet neben der gepflegten Parkanlage, der Hennickendorfer Aussichtsturm mit beeindruckender Weitsicht auf. Durch das Löcknitztal führt der Weg, soweit es die Uferbereiche zulassen, direkt am Wasser vorbei nach Hangelsberg. Entlang der Spree geht es über Fürstenwalde durch ein attraktives Laubwaldgebiet mit den größten Findlingssteinen Deutschlands nach Bad Saarow. Der Scharmützelsee, mit 12 km Länge der größte See Brandenburgs, bestimmt mit seinen attraktiven Uferbereichen den nächsten Abschnitt. Die märkische Kleinstadt Storkow überrascht mit einer der höchsten Binnenlanddünen Deutschlands. Von Wendisch Rietz führt der Weg durch ein Waldgebiet, in das 7 Seen mit schönen Badeplätzen und ausgesprochen guter Wasserqualität eingebettet sind. In Neuendorf am See angekommen, wird das Ufer der Spree und der Spreewald erreicht.

